

Hinweise zur Glaspflege / bzw. bei erstmaliger Reinigung nach Ende der Bauphase (Auszüge aus unseren allgemeinen Hinweisen)

- Wir weisen darauf hin, dass es während der Bauzeit an Verglasungsoberflächen immer wieder zu Beschädigungen durch Dritte (Kratzer, Brüche, Schleifspritzer) aber auch einfach zu Kalkablagerungen (Farbe von Maler) kommen kann. Da Verglasungen während der Bauzeit, aus wirtschaftlichen Gründen nicht gegen Beschädigung geschützt werden können, sind seitens der Bauleitung mögliche Verursacher ausdrücklich darauf hinzuweisen.
- Zusätzlich kömmt es immer wieder zu Beschädigungen durch unsachgemäße Reinigung.
- Je nach Situation, bei Unklarheit bitte Rücksprache halten, ist der erste Baustaub durch eine geradlinige vertikale (oder horizontale) Wischbewegung, in nur einer Richtung zu entfernen. Die Ablagerungen, welche sich nunmehr auf dem Reinigungstuch befinden, sind sofort nach dieser Wischbewegung auszuwaschen. Das Wasser ist öfters zu wechseln. NIE mit demselben unausgewaschenen Tuch kreuz und quer reinigen. Größere und härtere Flecken sind entsprechend vorsichtig vorzubehandeln.
- Spiegel dürfen nur mit klarem Wasser gereinigt werden. Etwaige Wasserrückstände sind sofort zu entfernen.
- UV-verklebte Glasmöbel dürfen nur mit geeignetem Reinigungsmittel gereinigt werden. Das Reinigungsmittel ist auf die Glasfläche (nicht auf die Klebestellen) aufzusprühen und sofort abzuwischen. Keine Feuchtigkeitsrückstände auf den Klebestellen belassen!
- Zur Pflege von SIGNAPUR beschichteten Gläsern, sind die speziellen Pflegehinweise einzuhalten.
- Die Pflege von verchromten Teilen (Beschlügen, Profilen, Griffen etc.) darf nur mit nicht ätzenden und/oder nicht scheuernden Mitteln erfolgen. Es empfiehlt sich die Flächen nur mit klarem Wasser und einem weichen Tuch zu reinigen. Ablösungen der Chromschicht stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- „Normale“ Wartungsarbeiten wie schmieren, ölen **ACHTUNG: nicht jeder Beschlag darf geölt werden** - aber auch Sauberhalten der Beschlüge, Bodentürschließer und Gläser sind bauseitige Leistungen und werden von uns nur gegen Entgelt und nach Auftrag durchgeführt. Darüber hinaus dürfen Bodentürschliesser der Marke DORMA BTS 84 und BTS 75 nicht über 90 Grad geöffnet werden. Ein „Überdrehen“ der Tür kann den Bodentürschliesser beschädigen. Wir empfehlen in jenen Bereichen, in denen ein „Gefährdungspotential“ besteht, den Einbau eines Bodenstoppers.
- Silikonfugen sind Wartungsfugen. Diese sind nach Ablauf von 3 Jahren (gesetzliche Gewährleistungsfrist), selbst zu warten.

Mit besten Empfehlungen

GLAS·FRANK

GESELLSCHAFT M.B.H. OFFICE@GLASFRANK.AT WWW.GLASFRANK.AT

2130 MISTELBACH
FRANZ JOSEF-STRASSE 15
+43(0)2572/2317

1080 WIEN
FLORIANIGASSE 29
+43(0)1/4063329

2225 ZISTERSDORF
KAISERSTRASSE 6
+43(0)2532/2536